

Sehr geehrter (Name des jeweiligen Fraktionsvorsitzenden),

kurz zu meiner Person: Mein Name ist Claudia Kreutzer, ich arbeite seit über 25 Jahren als Erzieherin, davon mehr als die Hälfte mit Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Einrichtung, aktuell in einer kleine zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Rauenberg-Rotenberg. Wir betreuen dort Kinder im Alter von 2-6 Jahren. Ich liebe meinen Beruf und es gibt für mich nichts Schöneres als Kinder und ihre Familien auf dem Weg ins Leben zu begleiten.

Ich wende mich heute an Sie, als Fraktionsvorsitzender (jeweilige Partei)im Landtag von Baden-Württemberg. Aktuell diskutiert die Landesregierung darüber, das Kitas und Grundschulen je nach Infektionsgeschehen ab dem 01.02.2021 schrittweise wieder geöffnet werden sollen.

Grundsätzlich finde ich es wichtig und richtig, dass Kitas wieder aufgemacht werden sollen. Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung und brauchen neben Ihren Familien auch die Interaktion mit anderen Kindern, um zu starken und selbstwirksamen Persönlichkeiten heranzuwachsen. Es scheint klar zu sein, welche Bedeutung die Kitas für die individuelle Entwicklung der Kinder haben und welchen Beitrag diese als familienergänzende Einrichtung zur Entlastung der Familien und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Familien, leisten.

Umso bedauerlicher finde ich es, dass in der öffentlichen Diskussion die Menschen die in den Einrichtungen arbeiten keine Erwähnung und Anerkennung finden und der Infektionsschutz für Kinder und der päd. Fachkräfte, während der Pandemie in den Kitas vor Ort keine Rolle zu spielen scheint. Es wird ausgiebig über die Grundschulen und den Schutz der Lehrer gesprochen. Kitas und päd. Fachkräfte werden meistens, wenn überhaupt, nur in einem kurzen Satz erwähnt.

Dabei kenne ich in meinem näheren Umfeld mittlerweile viele Kitas, die in der Zwischenzeit in ihren Einrichtungen von einer Corona-Infektion bei päd. Fachkräften und/oder Kindern betroffen waren oder sind.

Leider ist seit Beginn der Pandemie in Bezug auf einen effektiven Infektionsschutz in den Kitas vor Ort nicht wirklich etwas passiert. Davon sind wir päd. Fachkräfte und unsere Familien, aber auch die Kinder und Eltern unmittelbar betroffen. Dieser Zustand ist für uns nicht länger tragbar. Deshalb habe ich gemeinsam mit zwei anderen Kolleginnen aus meiner Gemeinde eine Online Petition gestartet, auf die ich Sie hiermit gerne aufmerksam machen möchte.

[Kinder haben während Corona nicht nur ein Recht auf Bildung! - Online-Petition \(openpetition.de\)](#)

Die Petition ist seit dem 15.01.2021 online und wurde bis jetzt bereits von über 2300 Menschen unterschreiben. Davon fast 2/3 direkt betroffenen päd. Fachkräfte, aber auch Eltern und Angehörige.

Aufgrund dieser großen Zustimmung möchte ich Sie bitten: Bringen sie das Thema „Infektionsschutz von Kindern und päd. Fachkräften in den Kitas vor Ort“ in ihre Fraktion ein und unterstützen Sie uns damit in unserem Anliegen, Kitas während der Corona Pandemie zu einem sicheren Ort zu machen.

Dadurch wäre, den Kindern und Eltern aber auch den päd. Fachkräften mit ihren Familien am besten geholfen.

Über 2300 Unterstützerinnen/Unterstützer hoffen mit mir auf mehr Unterstützung in der Politik.

Für Gespräche und Rückfragen stehen meine Kolleginnen und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Kreutzer